

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Gemeinde

Hohentengen

Heimat in d'r Göge

Freitag, 24. Juli 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 30

Gemeinde
Hohentengen
Heimat in d'r Göge

Gögerner Straßenfest

25. - 26. Juli 2026

Samstag

- Beginn des Festbetriebes um 17:30 Uhr mit Ausschank und Bewirtung, Kinderunterhaltung, vielfältigen Vereinsangeboten
- Offizielle Eröffnung des Festes um 18:30 Uhr
- Abendprogramm auf der Bühne

Sonntag

- ab 11 Uhr
- Frühschoppen
- Mittagstisch
- Kinderunterhaltung
- Darbietungen auf der Bühne

Wo?

In der Hauptstraße

Gemeinde Hohentengen und die Gögerner-Vereine

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter

Tel. 112

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 04.07.2026

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Sonntag, 05.07.2026

Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken

Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege,

Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen Tel. 07572-7137-431

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Telefon 07571 102-4209

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach

E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de)

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

Wassernotruf: Tel: 01523 8709820



Gögemer Straßenfest

Heimat in d'r Göge

25. - 26. Juli 2026

PROGRAMMÜBERSICHT

SAMSTAG, 25.07.2026

18.15 Uhr	Gäste & Ehrengäste	Sektempfang
18.30 Uhr	Musikkapellen/ Fanfarenzüge/ Spielmannszug	Sternmarsch
18.45 Uhr	Bürgermeister Pfitscher	Eröffnung Straßenfest
19.15 Uhr	Musikkapellen FFZ / SPZ	Ausmarsch
19.30 Uhr	Fanfarenzüge	Jubiläumsspiel vor der Kirche
20.00 Uhr	Voltigier Gruppe	Holzpfed-Figuren
20.30 Uhr	FZS Hohentengen	Showtanz
21.00 Uhr	Fanfarenzüge	Einzelpräsentation

SONNTAG, 26.07.2026

12.00 Uhr	FZS Hohentengen	Tanz Turmäuse
12.30 Uhr	Spielmannszug Bremen	Musik. Unterhaltung
13.00 Uhr	FZS Hohentengen	Tanz Turnflöhe
13.30 Uhr	Rock 'n Roll Cadillac	Tanz Rock 'n Roll Kids
14.00 Uhr	Kindergarten Völkchen	Lied & Tanz
14.30 Uhr	FZS Hohentengen	Tanz Turnflöhe
15.00 Uhr	Singspatzen Kids1 + Kids 2	2-3 Lieder
15.30 Uhr	HNV Völkchen	Tanz Tanzmädeln
16.00 Uhr	Rock 'n Roll Cadillac	Tanz Rock 'n Roll
16.30 Uhr	HNV Völkchen	Tanz Tanzmädeln
17.00 Uhr	FZS Hohentengen	Showtanz
17.30 Uhr	Voltigier Gruppe	Holzpfed-Figuren
18.00 Uhr	CDU Hohentengen	Verlosung
18.15 Uhr	Schalmäien Völkchen	Musik. Unterhaltung

Für Ihre Unterhaltung ist bestens gesorgt!

Veranstaltet von:
Gemeinde Hohentengen und die Gögemer Vereine



Gögemer Straßenfest

Heimat in d'r Göge

25. - 26. Juli 2026

SPEISEANGEBOT DER VEREINE

GÖGEMER ANGELVEREIN	Fischwecken & Pommes
SV HOHENTENGEN	Asiatische Nudeln
FHB URSENDORF	Käsespätzle
SV ÖLKOFEN	Schupfnudeln
FHN EICHEN	Calamari & Pommes
HNVSZ BREMEN	Steak, Hähnchenschlegel & Pommes
LIEDERKRANZ HOHENTENGEN	Donerte
NARRENVEREIN HOHENTENGEN	Crêpes süß und herzhaft
THEATERFREUNDE GÜNZKOFEN	Schnitzelwecken
FANFARENZUG ENZKOFEN	Rote Wurst & Currywurst
MUSIKVEREIN HOHENTENGEN	Gyros & Pommes
HNV VÖLCKOFEN	Belegte Seelen
HFNV ÖLKOFEN	Eis
DRK HOHENTENGEN	Süßigkeiten

ZUSÄTZLICH NUR AM SONNTAG

THEATERFREUNDE GÜNZKOFEN	Sauagen mit Kartoffelsalat
MUSIKVEREIN HOHENTENGEN	Kasler mit Salat / Abends Wurstsalat
NARRENVEREIN HOHENTENGEN	Zwetschenkuchen
KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE	Kaffee und Kuchen

Leckeres Essen & kühle Getränke für jeden Geschmack!

Tolles Programm für Gross & Klein!

Spiel, Spaß und gute Laune!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Gemeinde Hohentengen und die Gögemer Vereine

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Grußwort zum Gögerner Straßenfest 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste aus nah und fern,

am 25. und 26. Juli ist es endlich wieder soweit: Das Gögerner Straßenfest bringt Menschen aus der gesamten Göge und zahlreiche Gäste zusammen. Musik, kulinarische Vielfalt und viele Begegnungen lassen unsere Hauptstraße wieder zu dem werden, was sie seit jeher war – ein lebendiger Ort des Miteinanders. Dort, wo sich früher das tägliche Leben abgespielt hat, stehen an diesem Wochenende Gemeinschaft, Begegnung und Lebensfreude im Mittelpunkt. Dass wir dieses besondere Fest nur alle zwei Jahre feiern, macht die Vorfreude umso größer. Das Gögerner Straßenfest ist weit mehr als eine Veranstaltung im Festkalender. Es ist Ausdruck dessen, was unsere Gemeinde auszeichnet: Zusammenhalt, Gastfreundschaft und ein lebendiges Vereinsleben. Hier begegnen sich Generationen, Freunde, Familien und Gäste – und genau diese Begegnungen machen unsere Göge so lebens- und liebenswert.

Ein Fest dieser Größenordnung ist nur möglich, weil sich viele Menschen mit Herzblut engagieren. Mein herzlicher Dank gilt deshalb allen Vereinen, Organisationen sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die seit Monaten planen, organisieren und anpacken. Sie alle leisten einen unschätzbaren Beitrag für unser Gemeindeleben. Ein besonderer Dank gilt dem Straßenausschuss sowie dem engagierten Organisationsteam mit **Marlene Wetzel** und **Marion Fischer**, die gemeinsam mit vielen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern die Fäden in der Hand halten und mit großem Einsatz dafür sorgen, dass das Gögerner Straßenfest auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wird.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, musikalische Unterhaltung, zahlreiche Angebote für Kinder und Familien sowie auf ein vielfältiges kulinarisches Angebot unserer Vereine. Ganz gleich, ob Sie nur auf einen kurzen Besuch vorbeikommen oder beide Festtage mit uns verbringen – genießen Sie die besondere Atmosphäre, kommen Sie miteinander ins Gespräch und erleben Sie das, was unsere Göge so besonders macht.

Ich lade Sie alle herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern. Lassen Sie uns das Gögerner Straßenfest erneut zu einem Fest machen, das verbindet, Freude schenkt und die Stärke unserer Gemeinschaft eindrucksvoll sichtbar macht.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich begrüßen zu dürfen, und wünsche uns allen zwei fröhliche, friedliche und unvergessliche Festtage.

Herzlich willkommen beim Gögerner Straßenfest 2026!

Ihr
Florian Pfitscher
Bürgermeister

- TOP 4 Ersatzbeschaffung Großflächenmäher**
Auftragsvergabe
- TOP 5 Neubau KiTa Völkofen - Auftragsvergabe**
PV-Anlage
- TOP 6 Herstellung Fußweg Steingrubenstraße-Kornstraße**
Auftragsvergabe
- TOP 7 Prüfung der Bauausgaben 2018-2024 durch die Gemeindeprüfungsanstalt**
Bericht über wesentliche Punkte des Prüfberichts
- TOP 8 Stellungnahme zu Bauvorhaben**
8.1 Nutzungsänderung Abrundung Bebauung Fuchsgasse, Völkofen, Flst 512/1
8.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit PKW-Doppelgarage, Eichen, Eichener Straße 14, Flst 34/2
- TOP 9 Verschiedenes**
- TOP 10 Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung**
- TOP 11 Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)**

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.



Die gesamten Sitzungsinformationen zur Gemeinderatssitzung finden Sie im Ratsinformationssystem unter
<https://hohentengen.ratsinfomanagement.net>

Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nichtöffentliche Beratung statt.

Florian Pfitscher
Bürgermeister

Standesamt – bitte Termine vereinbaren

Das Standesamt ist in den nächsten Wochen nicht durchgängig besetzt. Daher bitten wir um Terminvereinbarung unter

- Tel. 07572 – 7602-209 **Frau Brendle**
(Mi., Do., Fr. jeweils vormittags)
- Tel. 07572 – 7602-201 **Frau Holl**
(während der sonstigen Öffnungszeiten)
- Mail: info@hohentengen-online.de

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung auch gerne Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbaren, um insbesondere auf die Belange Berufstätiger Rücksicht zu nehmen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 29.07.2026 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Bekanntgaben**
 - 1.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung
- TOP 2 Feuerwehrhaus Hohentengen Standortuntersuchung**
- TOP 3 Sanierung Kläranlage**
Vorstellung des Sanierungsumfangs und der notwendigen Bauabschnitte

Rathaus am Mittwoch, 02.09.2026 und Donnerstag, 03.09.2026 geschlossen

Aufgrund einer EDV-Umstellung ist das Rathaus am 2. und 3. September 2026 geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung auch gerne Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbaren, um insbesondere auf die Belange Berufstätiger Rücksicht zu nehmen. Kommen Sie bei Bedarf einfach auf uns zu. Tel. (07572) 7602-0 oder E-Mail: info@hohentengen-online.de

Markierungsarbeiten in der Schulstraße - Verlegung der Bushaltestelle

Am **Montag, 03.08.2026** wird die Schulstraße morgens von ca. 8.00 - 12.00 Uhr wegen Markierungsarbeiten für den Verkehr gesperrt. Zusätzlich wird die Haltestelle Schule in die Steige, Bereich Friedhof verlegt.

Können die Arbeiten an diesem Tag witterungsbedingt nicht ausgeführt werden, so erfolgt die Ausführung am **Dienstag, 04.08.2026**. Wir bitten die Anlieger sowie die Nutzer der Haltestelle um Beachtung!

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Roter Traktorschlüssel
- rotes Handy

Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Übungen der Bundeswehr

Am **30.07.2026** findet eine Übungen der Bundeswehr statt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.

90. Geburtstag von Herrn Wilfried Ballarin



Am 10. Juli durfte ich Herrn Wilfried Ballarin im Namen der Gemeinde Hohentengen zu seinem 90. Geburtstag gratulieren, den er am 9. Juli im Kreis seiner Familie und seiner Angehörigen feiern durfte. Herr Ballarin wurde am 9. Juli 1936 in Ravensburg als drittes von fünf Kindern geboren und wuchs dort auf. Seine Kindheit war vom Zweiten Weltkrieg geprägt. Sein Vater wurde bereits zu Beginn des Krieges eingezogen und verstarb 1949 in russischer Kriegsgefangenschaft in Sibirien. Trotz Fliegeralarm, Hunger und vieler Entbehrungen blickt Herr Ballarin auf eine glückliche Kindheit zurück.

Nach der Volksschule entschied er sich später für den zweiten Bildungsweg und absolvierte ein Studium an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. Seine erste Lehrerstelle führte ihn 1968

an die Grund- und Hauptschule Hohentengen – ein Schritt, der sein weiteres Leben nachhaltig prägen sollte. Gemeinsam mit seiner Familie bezog er ein gemietetes Einfamilienhaus in Beizkofen und fand schnell eine neue Heimat in der Göge.

Neben seiner Tätigkeit als Lehrer engagierte sich Herr Ballarin in vielfältiger Weise für das Gemeinwesen. Er wirkte im Kirchengeräte- und im Gemeinderat mit und war darüber hinaus Mitglied in mehreren Vereinen der Göge. Mit großem Fleiß, handwerklichem Geschick und der tatkräftigen Unterstützung seiner Familie errichtete er in Bremen ein Eigenheim, das die Familie 1979 beziehen konnte.

Ein besonders schwerer Schicksalsschlag traf ihn im Jahr 1994 mit dem Tod seiner Ehefrau Barbara. Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern gab ihm in dieser schwierigen Zeit Kraft und Halt. Nach insgesamt 31 Jahren im Schuldienst verabschiedete sich Herr Ballarin 1999 in den Ruhestand.

Von einem wirklichen Ruhestand kann jedoch kaum die Rede sein. Seinen „Unruhestand“, wie er ihn selbst bezeichnet, gestaltet Herr Ballarin bis heute aktiv. Seine Pendelbesuche zu seiner Lebensgefährtin Rita nach Wernau gehören ebenso dazu wie die Pflege der zahlreichen Freundschaften, die während seiner Jahrzehnte in der Göge entstanden sind und bis heute Bestand haben.

Ich wünsche Herrn Wilfried Ballarin für das neue Lebensjahr weiterhin viel Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne Stunden im Kreis seiner Familie, seiner Freunde und aller Menschen, die ihm nahe stehen.



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 29.07.2026

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

FOTOAUSSTELLUNG IM ALTEN AMTSHAUS

Wie im vergangenen Amtsblatt schon veröffentlicht, können 14 Tage nach dem Straßenfest im Alten Amtshaus Fotos besichtigt werden, die Herr Ott mit Team zusammengetragen haben.

Wir, die Christliche Sozialstiftung, bieten hierfür am **Donnerstag, 30.07.** und **Donnerstag, 06.08.** jeweils ab ca. 14.00 Uhr einen Fahrdienst mit unserem Göge-Mobil an.

Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich an den jeweiligen Tagen bis *spätestens* 11.00 Uhr bei uns im Büro anmelden.

Unsere Telefonnummer finden Sie neben unserem QR-Code unten am Artikel.

Herzliche Einladung zum Spielenachmittag für Kinder (6- 14 Jahre) und Senioren/innen

Am **Mittwoch, 12.08.2026** veranstalten wir im Rahmen des Ferienprogramms, im Alten Amtshaus, einen generationsübergreifenden Spielenachmittag.

Wir möchten gemeinsam lachen, spielen und voneinander lernen! Ob klassische Brettspiele, Kartenspiele oder einfache Bewegungsspiele – für jeden ist etwas dabei. Während die Jüngeren neue Spiele entdecken, können die Älteren ihre Erfahrungen und Lieblingsspiele weitergeben.

So entstehen ganz nebenbei schöne Gespräche, neue Kontakte und ein wertvoller Austausch zwischen den Generationen.

Im Mittelpunkt steht der Spaß am gemeinsamen Spiel, das Miteinander und die Freude, Zeit zusammen zu verbringen. Für eine gemütliche Atmosphäre und kleine Pausen ist ebenfalls gesorgt.

Beginn/Ende: 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Wir haben hierfür den Fahrdienst organisiert. Falls Sie dabei sein möchten, bitten wir um kurze Rückmeldung beim Team des SozialPunkts zu den Bürozeiten. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag und viele Teilnehmer

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

*„Jetzt sind die guten alten Zeiten,
nach denen wir uns
in zehn Jahren zurücksehnen.“*

Peter Ustinov

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Landkreis bietet Kochworkshops für Kinder in den Sommerferien an

In den Sommerferien werden Kinder im Alter zwischen 10 und 13 Jahren zu Küchenchefs: Beim **Kochworkshop „In die Küche, fertig, los“** des Landkreises Sigmaringen bereiten sie aus regionalen und saisonalen Zutaten kunterbunte und leckere Gerichte zu. Von der Vorspeise bis zum Dessert wird selbstständig gekocht, gebacken und am Ende gemeinsam gegessen. Der erste Workshop findet statt am Donnerstag, 6. August, von 9 bis 12 Uhr. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 2. August. Weitere Termine sind Dienstag, 1. September, von 14 bis 17 Uhr, und Donnerstag, 3. September, von 10 bis 13 Uhr. Anmeldeschluss für beide Termine ist am Sonntag, 30. August. Die Teilnahme kostet 7 Euro pro Person.

Der **Workshop „Gemeinsam kochen, backen und genießen“** richtet sich an alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson. Sie bereiten kindgerechte Mahlzeiten zu und die Kinder werden zu selbstständigem Tun angeleitet und motiviert. Die Eltern erhalten Tipps, wie das Zusammenarbeiten mit Kindern in der Küche erfolgreich gelingt. Die Workshops finden statt am Dienstag, 8. September, von 14 bis 17 Uhr, und am Donnerstag, 10. September, 10 bis 13 Uhr. Anmeldeschluss für beide Termine ist am Sonntag, 6. September. Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Eltern-Kind-Paar und 15 Euro mit zwei Kindern.

Die Veranstaltungen finden statt in einer Lehrküche der ehemaligen Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen. Erforderlich ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen im Internet beziehungsweise über untenstehenden QR-Code. Dort sind auch weitere Hinweise und ein Lageplan zu finden.



Nahverkehr im Nordwesten des Landkreises wird ab August attraktiver und flexibler

Zum 1. August treten für die Fahrgäste im öffentlichen Personenverkehr (ÖPNV) im Landkreis Sigmaringen weitreichende Verbesserungen in Kraft. „Mit dem neuen Verkehrskonzept wird das Angebot im Nordwesten des Landkreises deutlich attraktiver, verlässlicher und flexibler“, sagt Alexander Bea, Leiter des Fachbereichs Kommunales und Nahverkehr beim Landratsamt. „Insbesondere die bessere Vernetzung, längere Betriebszeiten und die ergänzenden On-Demand-Verkehre leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region.“

Kernstück des neuen Angebots ist ein verlässlicher Taktfahrplan. Zwischen 6 und 20 Uhr verkehren die Linien 467 und 468 (bis 31. Juli noch als Linien 667 und 668) künftig im Stundentakt und bilden für die Fahrgäste damit ein standardisiertes und zuverlässiges Verkehrsangebot. Ergänzt wird das Angebot auf diesen Linien durch einen Rufbus, der an Werktagen und an Sonn- und Feiertagen bis 24 Uhr sowie freitags und samstags bis 1 Uhr unterwegs ist.

Von den Verbesserungen profitieren vor allem Leibertingen, Kreenheinstetten, Altheim, Thalheim und Langenhart. Diese Orte erhalten künftig eine stündliche Verbindung von und nach Meßkirch und Sigmaringen. Dadurch verbessern sich erheblich sowohl die Erreichbarkeit der jeweiligen Städte als auch die dortigen überregionalen Anschlussmöglichkeiten an die Regiobusse und den Schienenverkehr.

Die Gemeinden Stetten am kalten Markt, Schwenningen und Beuron profitieren ebenfalls von den Neuerungen. Wie im Raum Meßkirch wird auch auf dem Großen Heuberg zwischen Schwenningen und Storzungen ein stündliches Verkehrsangebot bis in die späten Abendstunden geschaffen. Zusätzlich wird die Buslinie 450 im Donautal enger getaktet.

Mit dem neuen Fahrplankonzept wird unter anderem den Anforderungen des Schülerverkehrs und den Bedürfnissen der Berufspendler Rechnung getragen. Insbesondere der Industriepark Nördlicher Bodensee in Meßkirch als wachsender Gewerbestandort wird durch die regelmäßigen Verbindungen deutlich besser an den öffentlichen Nahverkehr angebunden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Sicherstellung wichtiger Zuganschlüsse in Storzungen, Hausen im Tal und Beuron, die insbesondere für Schülerinnen und Schüler sowie Berufspendlerinnen und Berufspendler von großer Bedeutung sind. Darüber hinaus wird das Angebot für den Sigmaringer Ortsteil Gutenstein erweitert: Künftig besteht eine direkte Verbindung von und nach Stetten am kalten Markt, die speziell auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt wurde.

Den Betrieb der regulären Buslinien und des Rufbusses übernimmt die Beck GmbH Omnibusverkehr aus Schwenningen. Die neuen Fahrpläne sind über die naldo-App und die Internetseite des Verkehrsverbunds (www.naldo.de) einsehbar. Dort sind auch Informationen dazu hinterlegt, wie der Rufbus über die bwrider-App oder telefonisch gebucht werden kann. Fahrgäste werden gebeten, insbesondere die geänderten Liniennummern zu beachten.

Landrätin lädt zur Bürgersprechstunde ein

Landrätin Stefanie Bürkle lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sigmaringen dazu ein, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Die nächste Möglichkeit dazu besteht bei einer **Bürgersprechstunde am Mittwoch, 5. August, ab 18 Uhr**. Die Leiterin der Kreisverwaltung steht zur Besprechung von Anliegen zur Verfügung und nimmt Wünsche und Anregungen entgegen.

Das Gespräch findet im Landratsamt, Leopoldstraße 4 in Sigmaringen, statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Landrätin bis Dienstag, 28. Juli, unter der Telefonnummer 07571 102-1011 entgegen.

Partner bringen neues „Netzwerk Demenz“ im Landkreis Sigmaringen auf den Weg

Mit der Gründung eines neuen Netzwerks sollen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen in Zukunft noch besser begleitet und unterstützt werden. Bei einem Kick-off-Workshop im Landratsamt haben Vertreterinnen und Vertreter aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, der Pflege, der Kommunen, der Kirchen und der Selbsthilfe dafür die ersten Weichen gestellt.

Bei dem Treffen brachten die Teilnehmenden ihre Erfahrungen aus den unterschiedlichen Arbeitsfeldern ein. Deutlich wurde der gemeinsame Wunsch, Demenz stärker aus der Tabuzone zu holen, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und die Zusammenarbeit im Landkreis weiter auszubauen. Zudem wurden weitere potenzielle Partner benannt, die künftig ins Netzwerk eingebunden werden sollen. Sozialdezernent Torsten Schillinger betonte die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit aller Akteure. Daniela Wiedemann von der Caritas Ulm-Biberach und Irene Richter von der Diakonie Biberach stellten die Ziele des geplanten „Netzwerks Demenz“. Demnach sollen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen noch besser informiert sowie mit niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten und einer stärkeren Vernetzung der bestehenden Hilfen begleitet werden. Ein wichtiger Baustein des Netzwerks wird das Präventionsangebot GRIPS sein, dessen Qualifizierungsreihe für Ehrenamtliche im Herbst 2026 starten soll.

Die offizielle Gründung des Netzwerks Demenz im Landkreis Sigmaringen ist für den 23. November im Landratsamt Sigmaringen geplant. Weitere interessierte Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sind dazu eingeladen, sich am Aufbau des Netzwerks zu beteiligen. Bei Interesse an einer Kooperationsvereinbarung können sie sich an Daniela Wiedemann von der Geschäftsstelle des Netzwerks Demenz wenden. Sie ist erreichbar per E-Mail an Wiedemann.D@caritas-dicvrs.de.



GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN

Göge-Schule erfolgreich in Sindelfingen



Nach dem tollen Erfolg beim RP-Finale in Bad Saulgau qualifizierte sich die Göge-Schule aus Hohentengen für das baden-württembergische Schwimm-Landesfinale in Sindelfingen. Mit einer gemischten Mannschaft aus drei Mädchen und vier Jungen startete die Göge-Schule gemeinsam mit den sechs besten Grundschulen aus Baden-Württemberg. Nach einer langen Busreise gingen die Schüler in den jeweiligen Einzeldisziplinen Rücken, Freistil und Brust an

den Start. Besonders motiviert und gut eingestellt erzielten die Schüler reihenweise Bestleistungen an diesem Tag und wurden für die Anstrengungen belohnt.

Nach Abschluss der Einzeldisziplinen lag die Göge-Schule aussichtsreich im Rennen um die fordernden Plätze. Für die abschließende und alles entscheidende Freistilstaffel war wiederum einmal taktisches Geschick gefragt, um das tolle Ergebnis über die Ziellinie zu retten. Die Schüler mobilisierten nochmal alle Kräfte und erreichten einen hervorragenden zweiten Platz in der Staffel, nur wenige Sekunden hinter der Grundschule aus Karlsruhe, die gleichzeitig auch Landesieger wurde. Am Ende des Tages freuten sich die Schüler der Göge-Schule über einen mehr als beachtlichen dritten Platz und zählen somit zu den erfolgreichsten Schwimmern Baden-Württembergs.

Ein unglaublich toller Erfolg für unsere Schüler!

Das Foto zeigt die erfolgreichen Schwimmer der Göge-Schule mit ihren Lehrern David Haubner und Daniel Wolfert sowie der Betreuungsperson Jenny Kraft.

Vorlesen verbindet: Zweitklässler begeistern Kindergartenkinder mit Märchen und Geschichten



Die Klassen 2a und 2b der Göge-Schule Hohentengen besuchten an zwei Vormittagen die Kindergärten St. Maria und St. Nikolaus und lasen den Kindern von 3-6 Jahren mit großer Begeisterung aus Bilderbüchern und Märchen vor. Die Zweitklässler übten ihre Leseflüssigkeit, ihre Lesemotivation und ihr selbstbewusstes Auftreten vor einer Gruppe. Sie übernahmen Verantwortung, erlebten sich als Vorbilder und entwickelten soziale Kompetenzen wie Empathie, Rücksichtnahme und Kommunikationsfähigkeit.

Die Vorleseaktion gehört zu den wesentlichen Bausteinen unseres Bildungshauses, das die Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Grundschule verstärkt. Das Vorlesen fördert die Sprach- und Lesekompetenz sowie soziale Kompetenzen und setzt damit zentrale Ziele des Bildungsplans in die Praxis um.



Mönche und Nonnen

An den beiden Umzügen anlässlich der deisjährigen Heimattage in Mengen gab es eine Überraschung! Die Klassen 4a und 4b der Göge-Schule liefen sehr diszipliniert und ruhig in großer Hitze als Wilhelmiten aus Mengen und Nonnen aus Ennetach mit. Die Teilnahme hat den beteiligten Kindern wie auch den Lehrkräften B. Sauter und D. Haubner sehr gefallen, ein Weiterführen ist schon angedacht. Mal schauen, wie es in vier Jahren aussieht!



milie, Freunde, der Kindergarten und bald die Schule.

Anhand des Psalms 91 erklärte Frau Zimmermann, dass wir immer unter dem Schirm Gottes Schutz finden und wie in einer Burg mit dicken Mauern, sicher und geborgen bei Gott sind. Passend dazu sangen wir das Lied "Unter dem Schirm des Höchsten". Mit dem Lied "Wir sagen Tschüss" bedankten sich die Vorschüler für die schöne Kindergartenzeit und blickten nun freudig auf die bevorstehende Schulzeit. In den Fürbitten brachten einige Eltern, eine Lehrerin und ein Schüler die guten Wünsche für die Vorschüler vor Gott. Bei der persönlichen Segnung bekam jedes Kind von Frau Zimmermann ein Holzkreuz umgehängt. Zum Schluss der Andacht sangen die Erzieher*innen für die Vorschüler das Lied: "Gottes guter Segen sei mit euch" und brachten dadurch ihre guten Wünsche für deren weiteren Lebensweg zum Ausdruck.

Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen im Garten. Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die fürs Gelingen des schönen Nachmittags beigetragen haben.



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum

Unsere Kollegin Nadine Scheb feierte im Juli ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Frau Zimmermann gratulierte ihr im Namen der Trägerschaft und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Wir wünschen dir, liebe Nadine, weiterhin viel Freude bei deiner Arbeit, Gesundheit und viele schöne Momente mit den Kindern.

Das Kindergarten team



Zum Thema "Beschützt unter Gottes Schirm" feierten wir am Donnerstag 16.07. die Abschlussandacht der Vorschüler im Kindergarten.

In einem kurzen Anspiel zeigten die Vorschüler welche Schirme ihnen Schutz bieten: ein Regenschirm, ein Sonnenschirm, die Fa-

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkler

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen ☎ 07572 9761	—	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen ☎ 07586 375	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	—	—

Gottesdienstplan 24.07. – 02.08.2026

Freitag, 24.07. – Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Mahluf

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

18.00 Uhr Repperweiler, St. Arbogast – Kapellenfest

Samstag, 25.07. – Hl. Apostel Jakobus

18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anssl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Beichtgelegenheit anssl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 26.07. – 17. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Verstorbene der Familie Reichert gest. Jahrtag

+ Marlinde Knoll

+ Emil Menner)

10.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Familiengodi im Freien

11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Beizkofen, Annakapelle – Andacht

Montag, 27.07.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht

Dienstag, 28.07.

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schüलगottesdienst
 18.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.
 19.00 Uhr Messfeier
 (+ Bruno Haas + Franz-Xaver Miller)

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 29.07. – Hl. Marta, Maria, Lazarus von Betanien

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Völkkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 19.00 Uhr Schwarzbach, St. Blasius

Donnerstag, 30.07. – Hl. Petrus Chrysologus

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.30 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Rosenkranzgebet anschl.
 19.00 Uhr Messfeier
 19.00 Uhr Mieterkingen – St. Peter und Paul

Freitag, 31.07. – Hl. Ignatius von Loyola

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

Sonntag, 02.08. – 18. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 (+ Walter Fischer)
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Patrozinium mitgest.
 vom Kirchenchor zeitgleich Kinderkirche
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Wortgottesfeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Ministranten

Freitag, 24.07.	18.00 h	Repperweiler	A:	Müller M.	Müller E.
Sonntag, 26.07.	10.00 h		A:	Madlener	Passinger A.
			L:	Fetscher L.	Hafner Vi.
			K:	Hafner Va.	Hafner A.
			Z:	Heinzler J.	Rauh N.
Dienstag, 28.07.	19.00 h	Ölkofen	A:	Schlegel P.	Bleicher I.
Donnerstag, 30.07.	19.00 h	Beizkofen	A:	Stumpp P.	Stumpp L.

Beerdigungsdienst vom

28.07. – 31.07. 2026 Pfarrer Ronald Bopp Tel. 07586 918431

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurden am Sonntag, den 19.07.2026 Kylian Noël Roger aufgenommen.

**Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sportplatz in Hundersingen**

Am **Sonntag, 26. Juli 2026, um 10:00 Uhr** feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst unter freiem Himmel am Sportplatz. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Chor Jubilate.

Wir freuen uns auf viele Familien, Kinder und alle, die mit uns Gottesdienst feiern möchten.

**Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus St. Maria.**

Wie in den letzten Jahren lädt der Kirchengemeinderat alle Besucher des Straßenfestes aus nah und fern, am Sonntag den 26.08.2026 ab 13.00 Uhr ein.

Sie werden verwöhnt mit Getränken, Kaffee und selbstgemachten Kuchen.

Gleichzeitig können Sie die **Fotoausstellung** mit Bildern das „**frühere Leben in der Göge**“ vom Ausstellungsteam mit Franz Ott, besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse.

Christian Ocker

Gew. Vorsitzender



Vom 01.08. – 15.08.2025 machen wir Ferien.

Euer Büchereiteam

VEREINSMITTEILUNGEN**BLÄRSCHULE DES MUSIKVEREINS 1819 GÖGE-HOHEENTENGEN E. V.**

Am Freitag, 10. Juli 2026, fand im Probelokal des Musikvereins wieder der jährliche Vorspielabend unserer Jugend statt.

Die über 30 Kinder und Jugendlichen zeigten, was sie konnten. Manche hatten gerade einmal ein halbes Jahr Unterricht, andere schon über 4 Jahre....wirklich alles war dabei. Sie gaben vieles zu Gehör – egal ob Klassik oder Pop: unsere Jungmusikanten können einfach alles!

Es war ein schöner und kurzweiliger Vorspielabend und wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die mitgewirkt haben. Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Die Blärschule



Alle Beteiligten des Vorspiels 2026.



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Musikverein beeindruckt bei den Heimattagen in Mengen — sechs Sousaphone sorgen für satten Klang

Beim historischen Volksfest „Heimattage Mengen“ zog ein prächtiger Festzug durch die Straßen und mittendrin der Musikverein 1819 Göge-Hohentengen mit seinen sechs imposanten Sousaphonen. Starker, voller Bass als Grundlage für Marschmusik

Bereits beim Einmarsch durch die Stadt war deutlich zu spüren, wie sehr die sechs Sousaphone das Klangbild des Musikvereins prägen. Mit ihrem tiefen, vollmundigen Ton liefern sie die solide Basis für die gespielten Märsche und verleihen dem gesamten Orchester eine beeindruckende Klangfülle.

Sousaphone: Form, Funktion und Herkunft

Die eingesetzten Sousaphone sind eine spezielle Form der Tuba und zeichnen sich durch ihren kreisförmig gebogenen Korpus aus. Dieses Design erlaubt es, das Instrument um den Körper zu legen, sodass das Gewicht auf der Schulter ruht und der Klang nach vorne projiziert wird. Das macht das Sousaphon besonders geeignet für Marschformationen, weil es sowohl Mobilität als auch einen fokussierten, kräftigen Sound ermöglicht.

Der Musikverein konnte die sechs Instrumente an jenem Sonntag in voller Besetzung präsentieren. Ein Umstand, der nicht zuletzt großzügigen Spendern zu verdanken ist. Die neuen Sousaphone wurden dem Verein von dem Bauunternehmen Wohn- und Gewerbebau Manfred Löffler, Biogas Hafner GmbH, Hängebrücke NECKARLINE in Rottweil und den Privatpersonen Karl Binder und Klaus Burger gespendet. Die Vorstandschaft zeigt sich tief dankbar: „Ohne diese Unterstützung wären Anschaffung und Ausstattung in dieser Form nicht möglich gewesen. Die Spende ist eine absolute Bereicherung für unseren Verein.“



Foto: Markus Haile

Der Auftritt des Musikvereins beim Festzug der Heimattage war nicht nur musikalisch ein Erfolg, sondern auch ein Beispiel dafür, wie lokale Tradition, Gemeinschaftssinn und musikalische Förderung zusammenspielen. Mit den neuen Sousaphonen und dem mitreißenden Marschprogramm hat der Verein eindrücklich gezeigt, wie lebendig und kraftvoll das musikalische Erbe der Region gepflegt wird.



FANFARENZUG ENZKOFEN

55 Jahre Fanfarenzug Enzkofen

55 Jahre Leidenschaft, Zusammenhalt und Engagement für unseren Verein! Das ist ein stolzer Meilenstein, den wir gebührend mit Ihnen und euch am 25.07.2026 im Rahmen des Straßenfestes der „Göge“ feiern möchten.

Wir laden Sie und euch herzlich dazu ein.

Eine kleine Jubiläumsfeier, mit unseren befreundeten Fanfarenzügen des „Rings Oberschwäbischer Fanfarenzüge“, gibt es ab 15.00 Uhr im DGH Hohentengen, in der Hau 2, 88367 Hohentengen. Hierzu sind unsere Ehrenmitglieder, ehemalige Mitglieder, Gönner und Freunde herzlich eingeladen.

Ab 18.30 Uhr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit der Eröffnung des Straßenfestes, der durch einen Sternmarsch mit verschiedenen Musikgruppen gestaltet sein wird.

Wir freuen uns auf ein wunderbares Fest und gemeinsame Stunden!

Mit musikalischen Grüßen

Die Vorstandschaft und aktiven Mitglieder des FZE

Damit wir auch zukünftig in der „Göge“ und im Umland Festivitäten umrahmen können, unser Aufruf an Alle Interessenten:



FANFARENZUG ENZKOFEN E.V.



WIR SUCHEN DICH !



FREITAG 20 Uhr



DGH Hohentengen

Was wir bieten:

- gemeinsames Musizieren
- Auftritte bei Festen und Veranstaltungen
- Kameradschaft und Vereinsleben
- kostenlose musikalische Ausbildung im Verein
- keine Mitgliedsbeiträge
- Instrumente und Uniform werden vom Verein gestellt



Du bist mind. 10 Jahre alt und hast Freude an Musik, Rhythmus und Gemeinschaft?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Ob Fanfare, Trommel oder Fahne - wir freuen uns auf alle die Lust auf Musik haben:

- egal ob Anfänger oder mit Erfahrung
- keine Notenkenntnisse notwendig



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

Kleintierzuchtverein Hohentengen - Einladung zum Grillfest

Am Freitag, 31.07.2026 findet um 18.00 Uhr unser jährliches Grillfest am Lagerschuppen in Eichen statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich willkommen. Bitte Gläser, Teller und Besteck selbst mitbringen. Für Essen und Trinken ist wie gewohnt bestens gesorgt und der Verein übernimmt die Kosten.

Gerhard Zimmermann
1. Vorsitzender



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Lehrfahrt nach Beuron mit Besichtigung Klostergärten, Kirche und Verkostung

Der Obst- und Gartenbauverein Mengen bietet am Samstag 22. August seine nächste Lehrfahrt nach Beuron im Donautal an. Bei einer Führung mit dem Naturparkranger erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Pflege der Obstgärten des Klosters und der Eigenproduktion von Wurzelsämlingen für die Anzucht von Obstbäumen. Hier ist auch ein Vesper und die Verkostung der Streuobstprodukte der bäuerlichen Vermarktungsgenossenschaft oberes Donautal BODEG mit Obstsäften und verschiedenen Essigsorten geplant.

Bruder Felix führt anschließend durch den Klostergarten und das Gewächshaus und danach kann bei einer Führung mit Bruder Markus die Klosterkirche genauer kennengelernt werden.

Auf der Rückfahrt ab 18.00 Uhr wird in Heudorf /Messkirch im Gasthaus Adler eingekehrt. Ankunft in Mengen gegen 21.00 Uhr. Zustiegsmöglichkeiten:

10.35 Uhr Mengen, Königsberger Str. Bushaltestelle;

10.40 Uhr Mengen, ehem Viehmarktplatz;

10.50 Uhr Hohentengen, Göge Halle;

10.55 Uhr Beizkofen, ehem Rathaus;

11.05 Uhr Blochingen, Kirche;

11.15 Uhr Ennetach, ehem Autohaus Knaus;

Kostenbeitrag für Fahrt, Führungen Vesper und Verkostung 40 €/P.

Anmeldung bis spätestens 16. August 2026 entweder per Email an gartenbauverein-mengen@web.de mit Angabe des Zustiegortes oder telefonisch bei Josef Weiler 07572/94498



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Inklusion verbindet – Gemeinsam Fußball erleben

Am 15.07.2026 wurde der Sportplatz in Ölkofen erneut zum Treffpunkt gelebter Inklusion. Nach dem erfolgreichen Training am 13.06.2026 in Bolstern stand auch diesmal das gemeinsame Fußballspielen von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung im Mittelpunkt.

Mit viel Freude, Teamgeist und gegenseitigem Respekt wurde gemeinsam gekickt, gelacht und neue Kontakte geknüpft. Die offene und herzliche Atmosphäre zeigte einmal mehr, wie selbstverständ-

lich Inklusion im Sport gelebt werden kann und wie wertvoll solche Begegnungen für das Miteinander in unserer Gemeinde sind.



Wer Freude an Bewegung und Gemeinschaft hat, ist herzlich eingeladen, bei einem der nächsten Inklusionstrainings mitzumachen.

WISSENSWERTES

Treffpunkt für Angehörige psychisch kranker Menschen

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die IBB Stelle lädt zu einem „Treffpunkt“ für Angehörige psychisch erkrankter Menschen ein am Dienstag, 28.07.2026 um 17.00 Uhr im Karlsruhotel Sigmaringen (in den Burgwiesen 7, Sigmaringen). Für Angehörige psychisch kranker Menschen besteht hier in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, sich auszutauschen, zuzuhören oder sich einfach eine kleine Auszeit zu nehmen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir bei Teilnahme um eine Anmeldung unter Telefonnummer 07571-7301-55 oder per mail an team@ibb-sigmaringen.de

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenführsprecherin, den Sprechzeiten und die Einladung zum „Treffpunkt“ Angehöriger psychisch kranker Menschen erhalten sie auch im Internet unter

www.ibb-sigmaringen.de

energieagentur
Oberschwaben

Änderungen bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zum 21.07.2026

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat einer Reihe von Änderungen an der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) zugestimmt. Betroffen ist insbesondere die Förderung für den Heizungstausch. Darüber hinaus werden auch bei den anderen Einzelmaßnahmen und den Tilgungszuschüssen für Sanierungen zum Effizienzhaus bzw. Effizienzgebäude Reduzierungen stattfinden.

Die Energieagentur Oberschwaben gGmbH hat die wichtigsten Änderungen bei der Heizungsförderung für Sie zusammengefasst:

- **Absenkung der förderfähigen Kosten** bei der Heizungsförderung:
- **Schrittweise Reduzierung des Klimageschwindigkeitsbonus** für den schnellen Tausch alter Heizungen: Der bisherige Bonus von 20 % wird mit dem Neustart der Förderung auf 16% sinken und danach alle sechs Monate um 4 %-Punkte abgesenkt werden.
- **Anpassung des Einkommensbonus** (nach zu versteuerndem Jahreseinkommen):
 - bis 30.000 €: Erhöhung des Bonus auf **40 %**
 - über 30.000 € bis 40.000 €: unverändert **30 %**
 - über 40.000 € bis 50.000 €: neuer Einkommensbonus von **10 %**

Mit Inkrafttreten der Änderungen werden die maximal förderfähigen Kosten zum Neustart auf 28.000 € für die erste Wohneinheit reduziert. Anschließend ist alle sechs Monate eine weitere Absenkung um 750 € vorgesehen.

Wer in den kommenden Monaten eine energetische Sanierung oder den Austausch seiner Heizungsanlage plant, sollte die weiteren Entwicklungen aufmerksam verfolgen und eine zeitnahe Umsetzung prüfen, um von den derzeit noch guten Förderbedingungen profitieren zu können.

Über den weiteren Verlauf sowie aktuelle Informationen informiert die Energieagentur Oberschwaben gGmbH fortlaufend auf ihrer Internetseite unter www.ea-obs.de. Zudem können Sie einen persönlichen und kostenfreien Beratungstermin unter **0751 / 764 70 70** vereinbaren.

Ansprechpartner:

Energieagentur Oberschwaben gGmbH, Tel: 0751 764 70 70,
info@ea-obs.de, www.ea-obs.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Foto-Ausstellung: „Erinnerungen“ und „Zusammenhänge!“

Im Zusammenhang mit der **Foto-Ausstellung** will ich heute im „Schnelldurchgang“ die **geschichtliche Entwicklung unserer Gemeinde im 20. Jahrhundert** grob darstellen und zu den Lebenssituationen der **Menschen**, die auf den Fotos abgebildet sind, **Bezüge** herstellen.

Mit einigen wenigen Bildern aus der **Zeit** von **1914/1918** mit einigen **Soldatenfotos** aus der **Kaiserzeit** und dem **Ersten Weltkrieg**, sowie mit Bildern aus der damaligen **Landwirtschaft** aus der Zeit als die Göge vornehmlich noch aus reinen **Bauernhöfen** bestand. Fotos mit **Kuh-** und **Pferdegespannen** und alten landwirtschaftlichen Geräten, könnten auch jungen Besuchern einen kleinen Einblick in die damaligen Verhältnisse geben. Über die Verwendung z. B. eines „**Lokomobils**“ in der Landwirtschaft, werden sich die wenigsten jüngeren Besucher etwas vorstellen können. Auch aus einigen Originalbildern von **Doppeldeckerflugzeugen** aus einem Album des damaligen Kampffliegers **Konrad Brendle** aus **Völkhofen**, kann man Eindrücke aus der Zeit des Ersten Weltkriegs und der Welt der „Männer in ihren fliegenden Kisten“ gewinnen.

Aus den **20er Jahren**, spricht der „Zeit der Inflation“, sind leider nicht viele Bilder vorhanden, die Leute hatten andere Sorgen als möglichst schöne Fotos zu machen. Außerdem gehörten die „**photographischen Apparate**“ nicht zu den spartanischen Haushaltsgegenständen der „gewöhnlichen Leute“. Es sei daran erinnert, dass damals „**Fotografen von Dorf zu Dorf zogen**“ um Fotos zu machen, um sie dann zu verkaufen.

Ein Blick in die drei Sägewerke, **Fränkel, Frank** und **Reichert** mit der Zufuhr von Holzstämmen durch **vierspännige Pferdegespanne**, ist ein Blick wert. Hierzu muss man wissen, dass die „**Säger**“ und vielleicht noch die „**Müller**“ sowie die **Brauerei Bold**, zu den wenigen Arbeitgebern in unserer ländlich strukturierten Göge waren. Hinzu kamen noch ein paar größere Bauern, die noch ein paar **Knechte** oder **Mägde** beschäftigten. Alles andere waren **Tagelöhner** und **Kleinbauern**, die sich per Gelegenheit irgendwo als Helfer antrugen oder vielleicht als „Holzhauer“ Bäume fällten und sich dadurch ein „Zubrot“ verdienten oder als „Wegknechte“ der Gemeinden arbeiteten. Die Frauen als „Waldweiber“ mussten Pflanzen setzten oder sich als Erntehelferinnen verdingen oder konnten auch als „Molke-Weiber“ dem „Molker“ zur Hand gehen.

Die **schwierige Zeit** des „**Dritten Reiches**“ ist auf den Fotos mit den Hakenkreuzen zu erkennen und könnte Anlass „**zum Überlegen**“ sein, wie die Leute durch einfachste, pauschale, falsche und überzogene, patriotische Parolen gelockt wurden und die Vertreter der demokratischen Parteien **nicht in der Lage waren**, diesen durch nichts bewiesenen Sprüchen des reinen „Deutschtums an denen die Welte genese“, mit sachlichen Argumenten und für die Bürger ver-

ständig, überzeugend nachvollziehbar zu antworten und zu parieren. Ein Manko, das heute noch vorhanden ist und damals direkt in der Diktatur mündete. In einer Welt, wie der derzeitigen, in denen immer mehr Diktatoren oder „verkappte Diktatoren“ herrschen, dürfen fundierte Antworten der „**demokratischen Mitte**“ ebenfalls nicht nur Mittelmaß sein. Auch das ist aus der Geschichte nachvollziehbar ablesbar.

Auf direkte Kriegsbilder haben wir in der Ausstellung verzichtet, wobei bei aller Schwere der damaligen Zeit des Krieges, unsere Landbevölkerung hinsichtlich Bombenabwürfen ja Glück hatte, aber natürlich die **schwere Kriegszeit** und **Nachkriegszeit** mittragen musste. Erinnert sei auch an die **Rückkehr** der Soldaten aus Krieg oder Gefangenschaft und an diejenigen die als „Invaliden“ zurückkehrten, sowie an die Flüchtlinge aus früheren deutschen Ostgebieten, sowie an die große Zahl an Gögemer, die nicht mehr kamen, will heißen, ihr Leben lassen mussten.

Die Schwerpunkte unserer Ausstellung liegen allerdings mehr in der Zeit danach, nämlich dem **Aufwachsen** und **Leben** in der **Nachkriegszeit**, in den sechziger Jahren und in der Zeit des sogenannten „Wirtschaftswunders“.

Über das „**Aufwachsen** der **Kinder** in **Kindergärten** und **Schulen**“ der verschiedenen Göge-Dörfer, sagen die Fotos ebenso etwas aus wie über den etappenweisen Aufbau und Betrieb von **Kindergärten** und **Dorfschulen** und dem damals entstehenden, leistungsfähigen und bekannten **Schulzentrum Hohentengen**.

Diese Entwicklung war letztendlich ein Ergebnis der **Gemeindereform** in den **1970er Jahren**, einer Reform, die zwar anfangs auch bei uns mit gemischten Gefühlen erlebt und betrachtet wurde, im Großen und Ganzen aber doch durch das **Zusammengehörigkeitsgefühl** in der Göge relativ gut über die Bühne ging. Sehr positiv war dabei die seit Jahrhunderten einheitliche Pfarrgemeinde. Die grundsätzliche Entscheidung des damaligen Gemeinderats, **keine** separaten Ortschafts-Verwaltungen einzuführen, sondern auf der Basis der „**unechten Teilortswahlen**“ nämlich jedem Göge-Dorf mindestens einen Sitz im Gemeinderat zu garantieren, war eine kluge Entscheidung und eine kostengünstige dazu. Alleine der Verzicht auf Ortschaftsräte und Ortsvorsteher erbringt bis zum heutigen Tag erhebliche finanzielle Einsparungen, macht es aber umso mehr erforderlich, dass in den einzelnen **Göge-Dörfern engagierte Gemeinderäte** die Interessen der Bürger ihres Dorfes im Rat zu vertreten.

Mit dem Bau der **Sammelkläranlage** und den dadurch zwangsläufig nach und nach erforderlichen Sanierungen der „meisten“ **Ortsdurchfahrten** der **Göge-Dörfer**, dem **Bau** von **Kindergärten**, **Schulgebäuden**, der **Aussegnungshalle** im **Friedhof**, sowie der **Göge-Halle**, erfolgten **wichtige Infrastruktureinrichtungen** für alle, die zwar zwangsläufig im **Zentralort** angesiedelt werden mussten, aber **allen zugutekamen!** Hinzu kam die Erschließung von Baugebieten und das Anlegen von öffentlichen Plätzen etc.

Ab den **1990er Jahren** kamen die einzelnen Göge-Dörfer unter der Voraussetzung der Einbringung **erheblicher ehrenamtlicher Eigenleistungen** der Bewohner zu **Dorfgemeinschaftshäusern**, und in Hohentengen entstand, ebenfalls unter Einbringung **großer Eigenleistungen**, das **DGH** für mehrere Vereine. Die Gemeinde verlangte sogar die Zusicherung und das Erreichen eines von ihr vorgegebenen Prozentsatzes an zu erbringenden Eigenleistungen, der meist, obwohl sehr hoch, von den freiwilligen Helfern sogar noch überschritten wurden. Neben dem neuen **Gemeindebauhof** entstand auch ein **neues Feuerwehrhaus**, ebenfalls erbaut unter Einbringen **hoher Eigenleistungen** durch die **Mitglieder der Feuerwehr**. Genauso entstanden zuvor schon die **Sportplätze mit Sportheimen**, die **Tennisanlage** und das Schützenhaus. Trotz alledem, war es eine sehr fruchtbare Zeit, auch im Verhältnis der vor Ort arbeitenden Helferinnen und Helfer zur Gemeinde, weil das Ziel, etwas gemeinsam für die einzelnen Dörfer erreichen zu wollen und zu können, hatte zwar viel abverlangt, war aber auch erstrebenswert. Es war trotzdem auch eine schöne Zeit eines engen Schulterschlusses für beide Seiten, nämlich Helfern und Gemeinde, um die gemeinsamen Ziele zu erreichen.

Durch die Stiftung Liebenau wurden, **für die Gemeinde kostenlos**, die **Wohnanlage für Jung und Alt** sowie ein **neues Pflegeheim** erstellt und geführt.

Durch all das hatte sich die Gemeinde Hohentengen zu einer **prosperierenden Kommune** entwickelt, die auch im **Kreistag** mit Sitz und Stimme vertreten war und ein entsprechendes Gewicht in der **Flugplatz-GmbH** und im **Verwaltungsverband** erhielt. Dies galt auch hinsichtlich der damals noch bestehenden **Oberschwaben-Kaserne**, die lange Jahre ein wichtiger Teil unserer Gemeinde war.

Jahre später kam der Gemeinde dieses alles zugute, als es um den Erhalt der Einstufung als „**Kleinzentrum**“ ging. Durch private Diskussionen und Aufrufe, sowie einer extern freiwillig-ehrenamtlich erarbeiteten, präzise-fundierten und verfassten und begründeten Stellungnahme **für die Gemeindeverwaltung**, gelang es, diese **wichtige Einstufung der Gemeinde**, vor allem auch hinsichtlich künftiger Zuschüsse zu halten und auszubauen.

Was sich rückblickend sehr positiv in der Gemeinde bemerkbar machte und auch auszahlt, ist das **sehr breit aufgestellte Gewerbe** mit guten Handwerkern und produzierenden Unternehmen. Als Bindeglied der Betriebe untereinander und zur Gemeinde müsste sich allerdings der **Gewerbe- und Handelsverein aktiv** einbringen um die gemeinsamen Ziele einer guten Grundlage für unsere Betriebe zu erhalten und zu fördern. Was unsere Gemeinde deutlich und merkbar vorweisen kann, ist die nach wie vor **gute Vereinsstruktur**. Das Schicksal der **Göge-Gilde** zeigt aber, dass das **ehrenamtliche Engagement**, das die **Göge immer ausgezeichnet hat**, auch erhalten bleiben muss, will heißen, dass immer genügend Vereinsmitglieder bereit sind, auch Führungsfunktionen, die eben auch mit Arbeit verbunden sind, zu übernehmen.

Neben den zahlreichen und aktiven **kulturellen Vereinen**, darf besonders auch darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde Hohentengen sehr früh **Beziehungen zu Gemeinden in Frankreich aufnahm**, die dann später vom gegründeten **Partnerschaftsverein** zusätzlich belebt und ausgebaut wurden.

Eine **Sonderaufgabe** im **sehr guten Vereinswesen** der Göge erfüllen die **Heimatvereine** in den einzelnen Dörfern, die **nach der Gemeindereform** so ab Mitte der 70er Jahre entstanden, die **örtlichen Dorfgemeinschaften zusammenhielten und mit Leben erfüllten**. Durch diese, **ihre Dorfgemeinschaftshäuser** wurden nach der Gemeindereform neue, **gemeinschaftliche Mittelpunkte** geschaffen. Dabei sei darauf hingewiesen, dass **kein DGH** eine Konzession erhielt, solange noch ein Gasthaus im Ort war, mit Ausnahme Ölkofens, wo eine solche Konzession schon früher im Sportheim gegeben war und von dort übernommen wurde. Gleiches gilt oder galt für das Sportheim in Hohentengen sowie für das Schützenhaus in Enzkofen. Was, wie überall, auch den größeren Kommunen zu schaffen macht und noch mehr machen wird, ist der **Rückgang an Einzelhandelsgeschäften** und der **Gastronomie**, der sich auf das öffentliche, aber vor allem auch auf das **Gemeinschaftsleben** als „Fehlposten“ negativ auswirkt. Aus diesem Grund müssen wir allen noch vorhandenen Betreibern von **Einzelhandelsgeschäften**, einschließlich der **Mühlen in Bremen und Ölkofen** sowie den verbliebenen **Gasthäusern** sehr dankbar sein!

Lange Zeit wurde die Gemeinde Hohentengen auch beneidet um ihre sozialen Einrichtungen wie der **Wohnanlage mit** damaliger „**Gemeinwesenarbeit**“ und dem **Pflegeheim**. Ein entscheidender Schritt war dazu die Gründung der **Christlichen Sozialstiftung** mit ihrem **SozialPunkt**, zunächst in der Wohnanlage und dann im „**Alten Amtshaus**“. Mit vielen **sozialen Angeboten**, u.a. auch dem „**Göge-Mobil**“ hatte die Christl. Sozialstiftung über ihren Förderverein in deren „Hoch-Zeit“ einmal 80 ehrenamtlich Tätige im Einsatz. Zu diesen Einsätzen gehörte auch jahrelang die „**Flüchtlingsbetreuung von Menschen aus Eritrea**“ sowie der „**ersten Flüchtlingswelle** aus der **Ukraine**“, wo in vorbildlicher Weise und durch die Bürgerschaft Hohentengens unterstützt, den bei uns „gestrandeten Menschen“ **sinnvoll und zweckmäßig geholfen wurde**, bis hin zu **vermittelten Arbeitsplätzen**. Genauso hilfreich war das **Nähen** von rund **1300 Mundschutzmasken** durch **Frauen der Göge**, die sich nach **Aufruf der Christl. Sozialstiftung freiwillig** zu Anfang der **Corona-Epidemie** gemeldet hatten, um mitzuhelfen, die unvermittelt auch über die Gemeinde Hohentengen hereingebrochene Krankheit und deren Verbreitung durch Schutzmasken möglichst in Grenzen zu halten.

Um auf unsere **Ausstellung** zurückzukommen, sind all diese Themen und ihre Veränderungen bei genauer Betrachtung in der Fotoausstellung auszumachen, wobei die Göge, auch das ist aus den Fotografien klar abzulesen, immer eine **starke Dorfgemeinschaft** bzw. **Dörfer-Gemeinschaft** gewesen ist und deshalb aufgrund der geschaffenen, **öffentlichen Infrastruktur** sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken kann, zumal im Vergleich zu manch anderen gleichgroßen Kommunen. Als positive Bilanz der öffentlichen Infrastruktur ist sicher auch noch das „**neue Rathaus**“ anzuführen.

Die „**kommunale Seite**“ der Gemeinde wird in der Ausstellung hauptsächlich im „**Alten Amtshaus**“ zu betrachten sein, während die **kirchliche** und **soziale Geschichte**, auch vom Inhalt her, im **kirchlichen Gemeindehaus**, dem früheren **Schwesternhaus** zu sehen sein wird. Auch hier werden wir die Entwicklung aus zahlreichen Fotos des kirchlichen Bereichs und natürlich der **Menschen**, die die **kirchliche Gemeinde ausmachten und ausmachen** berücksichtigt sein. Das kirchliche Leben, die kirchlichen Einrichtungen und der soziale, christliche Auftrag, wie er zum Beispiel gerade auch im Schwesternhaus über Jahrzehnte praktiziert, erlebt und gelebt wurde, wird dabei wieder wach werden. Wir haben ja dieser Ausstellung bewusst die Überschrift „**Erinnerungen**“ gegeben. Wir können uns dort an die Personen, an die **Ordensschwestern**, an die baulichen **Veränderungen der St. Michaels-Kirche**, an die **geschaffenen Sozialeinrichtungen**, an die **Pfarrer und Mesner**, an **Prozessionen** und an **kirchliche Hochfeste** erinnern, einfach an alles, **was unser Dorf ist, was es zusammenhielt und auch zusammenhalten soll**. Auch die **Dorfkapellen** haben wir nicht vergessen, die nach wie vor zusätzlich auch sichtbare bauliche Zeichen unserer Dörfer sind und in denen Herr **Pfarrer Brummwinkel dankenswerter Weise** regelmäßig monatliche Messen anbietet. Die Pfarrgemeinde ist wohl die älteste Institution in der Göge und war, in früheren Zeiten eine Klammer unseres Gemeinwesens und ist es auch heute noch. Der sich durch die vorgesehene Kirchenreform abzusehende Verlust der eigenen Pfarrgemeinde wird m.E., egal wie die Reform praktisch „gehändelt“, das heißt in der künftigen Seelsorge umgesetzt werden soll, eintreten. Die direkte Bezogenheit, das Zusammengehörigkeitsgefühl, das Gemeinsame könnte sehr darunter leiden und was in 20 Jahren mit unseren Dorfkapellen sein wird, die unsere Dörfer und ihre Menschen „mitprägten“ wissen wir nicht? Es wird sehr auf die detaillierten Ausführungsbestimmungen der vorgesetzten Diözese ankommen, doch wollen wir ja in unserer Fotoausstellung „nur“ die zurückliegende Zeit abbilden und keine Prognosen stellen, wobei einem gerade bei diesen Rückblicken, und seien sie vielleicht auch noch so nostalgisch, auch immer Zukunftsfragen in den Kopf kommen.

Schließlich haben wir aber **absichtlich** das **Straßenfest zur Eröffnung** unserer **Foto-Ausstellung** gewählt, weil man in der Göge „**Festen feiern kann und konnte**“. Viele dieser Festgäste, an die Sie sich auch in unserer Ausstellung erinnern werden, leben nicht mehr, sollen aber zumindest durch die Fotos wieder in unsere Erinnerung gebracht werden!

Wir warten gerne auf Kommentare wie: „**Weißt du noch, damals, die oder der, waren dort oder dort dabei, sind mir noch bekannt, Erinnerst du dich noch?**“

Das ist es, was wir erzielen wollen, „**Erinnerungen**“ an viele **Menschen** und an das, was die **Göge** zu dem gemacht hat, was sie heute noch ist, eine **liebens- und lebenswerte Raumschaft, Kirchengemeinde und Gemeinde**, ja **Heimat**, in der es sich gut leben lässt und die bewiesen hat, dass sie auch in schlechteren Zeiten **Zusammenhalt** zeigte.

Und nun kommen Sie einfach, wir haben diese **Ausstellung für Sie** zusammengestellt, für **Jüngere**, die **wissen wollen und sollen** wie es **früher war** und für **Ältere**, die es **erlebten**.

Kommen Sie, nehmen Sie sich die Zeit, kommen Sie gerne auch mehrmals, **wir nehmen uns Zeit für Sie**, damit Sie „**Ihre Zeit für diese „Erinnerungen“** nutzen können!

Wir freuen uns auf Sie und gerne auch auf **gute Gespräche**.

Für das Ausstellungsteam

Franz Ott

Einladung



Erinnerungen und Zusammenhänge

Fotoausstellung

vom 26.07. – 05.08.2026

- * im „Alten Amtshaus“
- * im Kath. Gemeindehaus
(ehemals Schwesternhaus)

Öffnungszeiten beider Ausstellungslokale:

Straßenfestsonntag, 26. Juli 2026

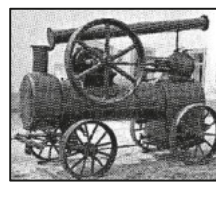
Nach der Kirche ca. **11.00 Uhr bis 18.00** durchgehend

Sonntag 2. August 2026:

Nach der Kirche ca.: **11.00 – 12.00 Uhr**

nachmittags: 14.00 – 17.00 Uhr

**An allen anderen Wochentagen in beiden Wochen jeweils
von 14.00 bis 16.00 Uhr**





36. Herbertinger Angerfest 25. und 26. Juli 2026 Treffpunkt für Jung und Alt

Samstag, 25.07.2026,

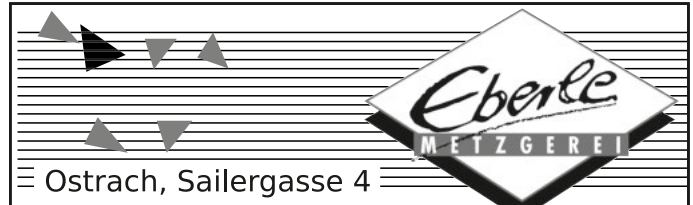
17.30 Uhr Fassanstich durch **BM Magnus Hoppe,**
Gemeindemusik Herbertingen
18.30 Uhr **Lilly-Jordans-Schule**
19.30 Uhr Unterhaltung mit dem **Musikverein Friedberg**
22.00 Uhr Musik in den Zelten mit Bar/Cocktails

Sonntag, 26.07.2026

11.00 Uhr Mittagstisch mit den **flotten Grenzlern**
13.45 Uhr **Kindergarten Don Bosco**
14.00 Uhr **KidsDance mit Elena**
14.45 Uhr **Kindergarten St. Nikolaus**
15.15 Uhr **Jugendkapelle Herbertingen/Marbach**
16.00 Uhr **Jugendballett der Narrenzunft Herbertingen**
16.30 Uhr **Musikverein Heudorf**
17.15 Uhr Große Verlosung der **Tombola**
Danach Abendunterhaltung mit dem **MV Heudorf**

An beiden Tagen Kinderprogramm

**Am Sonntag: Großer Kunsthandwerkermarkt,
Oldtimerschau mit Autos, Motorrädern und Traktoren**



Ostrach, Sailergasse 4

Wochenangebot

23.07.2026 – 29.07.2026

Tagesessen

ab 11.30 Uhr

Metzgerqualität

BBQ-Rippchen

100 g **0,99 €**

Zum Grillen

Bauch

natur/mariniert

100 g **1,39 €**

Spar-Tipp

Lyoner-Stängele

100 g **1,39 €**

Fein aufgeschnitten

Feiner Bierschinken

100 g **1,79 €**

Premiumqualität

Gewürzschinken

100 g **1,99 €**

Mo.,
27. Juli

Krustenbraten mit Kroketten

Di.,
28. Juli

**Schinken-Erbsen-Nudelaufguss
große Portion oder kl. mit
gem. Salat**

Mi.,
29. Juli

**Putenoberkeule in Apfel-Orangen-
Soße mit Petersilien Kartoffeln**

Do.,
30. Juli

**Currywurst mit Pommes oder
Kartoffelsalat**

pro Portion

7,50 €

**Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei
Eberle mit Team**

Edelmetall-Ankauf

Gold - Silber - Zinn - Versilbertes - Militaria

Fa. Droste | Tel. 0160 - 913 78 671

Hauptstr. 75 - 88512 Mengen

Dienstag & Donnerstag: 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr & 14³⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Stadtwall 9 - 78333 Stockach

Montag & Mittwoch: 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr & 14³⁰ - 17⁰⁰ Uhr



GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 28.07.26 & Di., 25.08.26



Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Ölkofen Landhandel Stauß, 16.45 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de



www.primo-stockach.de

Übernachtungsmöglichkeit gesucht?

Idyllische, ruhige Ferienwohnung
in 88367 Hohentengen-Völkofen
für bis zu 4 Personen.

Mobil: 0176 - 247 541 98 - Familie Thomas Hafner

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
• Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
07572 - 76 79 700
Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

**Ihr taktvolles und kompetentes
Unternehmen erster Wahl**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

**ANZEIGE SELBER
GESTALTEN?**

Schritt für Schritt Familien-, Trauer- und Kleinanzeigen selber gestalten.
Einfach direkt online und ohne Vorwissen mit Gestaltungstool.

Primo-Verlag Anton Stahle GmbH & Co. KG



kalkulator.primo-stockach.de

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



Marianne Grüner

geborene Hotz

* 3. Mai 1955 † 11. Juli 2026

Josef

Markus und Eva mit Lara
sowie alle Angehörigen

Hohentengen, im Juli 2026

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis
auf dem Friedhof in Hohentengen statt.

SUCHE alte Mopeds bis Bj. 1985

TEL: 0173/3218287

STELLENANZEIGE

*Sie möchten Kinder auf ihrem Entwicklungsweg begleiten
und die pädagogische Arbeit in einer Kita federführend
gestalten? Sie übernehmen gerne Verantwortung und
sehen sich in der Lage, ein Team wertschätzend zu führen? Dann sind Sie bei uns
genau richtig!*

Die Röm.- kath. Kirchengemeinde Sigmaringen sucht für den **kath. Kindergarten
Don Bosco Krauchenwies** zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine

Einrichtungsleitung (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %

Der Kindergarten arbeitet

- mit Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren
- in zwei Kindergartengruppen
- mit Regelöffnungszeit und verlängerten Öffnungszeiten

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern sowie an der Zusammenarbeit mit Eltern
und Vertretern von Träger, Kommune und weiteren Institutionen
- Leitungskompetenz und idealerweise Führungserfahrung
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- Affinität zu Verwaltungs- und Organisationsaufgaben
- kreatives und eigenverantwortliches Handeln
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche und Interesse
an der Umsetzung des christlichen und religionspädagogischen Erziehungsauf-
trags auf der Grundlage des katholischen Profils

Was Sie bei uns erwartet:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein aufgeschlossenes, motiviertes Team und eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- eine Leitungsfunktion mit teilweiser Freistellung und einer Vergütung nach
AVO (in Anlehnung an den TV-SuE)
- eine Zusatzversorgung und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der Röm.-kath. Kirchengemein-
de Sigmaringen, Verwaltungsstandort Sigmaringen, Gorheimer Str. 28, 72488
Sigmaringen oder auch per E-Mail an kgf-bewerbungen@vst-sigmaringen.de.
Bei Fragen steht Ihnen Frau Weber (stellvertretende Pfarreiökonomin und
Kindergartengeschäftsführung, Tel. 07571 / 730262) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*Vielfalt ist uns wichtig. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen un-
geachtet ihrer Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Lebensalters
oder ihrer sexuellen Identität. Zudem freuen wir uns auch über Bewerbun-
gen von Menschen ungeachtet ihrer Religion, es sei denn, die Stelle erfordert
aufgrund der Art der Tätigkeit die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche.*

Röm.-kath. Kirchengemeinde Sigmaringen KdÖR | Verwaltungsstandort Sigmaringen
Gorheimer Straße 28 | 72488 Sigmaringen

Monteure (m/w/d) für Türen & Tore in der Schweiz

In Deutschland leben und in der Schweiz arbeiten.

Für die Montage unserer Produkte suchen wir handwerklich
begabte Mitarbeiter. Wir bieten interessante Verdienst-
möglichkeiten sowie eine gründliche Einarbeitung. Fragen
zur Bewerbung beantwortet Ihnen gerne
Herr Bernhard Grimm (b.grimm@pfullendorfer.de)



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

**Pfullendorfer Tor-Systeme
GmbH & Co. KG**
Kipptorstr. 1-3 | 88630 Pfullendorf
Telefon 07552 260240
www.pfullendorfer.de

An alle Camper! Seriöses Ehepaar sucht ein gepflegtes Wohnmobil evtl. auch einen Kastenwagen zum Kauf.

Es kann gerne neuer und gepflegt sein, aber auch älter und gepflegt.
Es kommt in gute Hände. Danke für Angebote. Tel. 0175 8970 591

Unsere Familie will wachsen und sucht dringend!

- Einfamilienhaus mit Herz und Garten
- ab 120 m² Wohnfläche
- Garage & Einliegerwohnung willkommen
- seriöse, unkomplizierte und schnelle Abwicklung

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und alle Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr
Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schu-
len, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges
Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmoder-
nen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter.
Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen
Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter,
Festschriften/Chroniken, Bücher,
Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen,
Formulare, Durchschreibesätze,
Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren,
Prospekte, Flyer, Mailings,
Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten,
Trauerkarten, Hochzeitszeitungen,
Familienanzeigen

und vieles mehr...



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

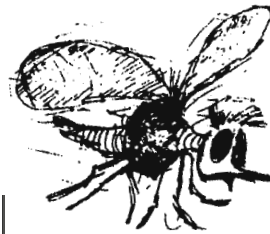
Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf einen Partner hat, der von der Immobilienbewertung bis zur Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103-1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de



Landesbank
Kreissparkasse



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 9660 29
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig



Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen – Deutsche Provinz e.V.

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen und sind zuverlässig? Dann verstärken Sie unser Team als

Mitarbeiter/-in im Speisesaal (m/w/d)
in Teilzeit mit 20 - 24 Std./Woche

Sie haben gerne Kontakt mit Menschen und lieben das Organisieren? Dann verstärken Sie unser sympathisches Team der Pforte und des Gästebetriebs als

Hotelfachfrau/-mann (m/w/d)
in Teilzeit/Vollzeit mit ca. 80 – 100%

Sind Sie ein praktischer Allrounder? Dann kommen Sie in unser Team als

Mitarbeiter/-in zur Unterstützung hausmeisterlicher Dienste (m/w/d)
in Teilzeit mit ca. 32 Std./Woche

Haben Sie Freude daran, ältere Menschen im Alltag praktisch zu unterstützen? Dann suchen wir Sie als

Präsenzkraft (m/w/d)
in Teilzeit mit ca. 15 – 25 Std./Woche

Die ausführliche Stellenbeschreibung siehe:
www.klostersiessen.de



Kloster Sießen – ein ausgezeichnete Arbeitgeber.
Modern und zukunftsorientiert.
Infos: Tel. 07581 80-128 oder 80-133. Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau



8367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

24.07.2026 - 01.08.2026

S-Halssteaks	100 g 1,39 €
Bifteki	100 g 1,29 €
Schwabengriller	100 g 1,49 €
Aufschnitt	100 g 1,79 €
Delikatessleberwurst	100 g 1,49 €

Schlemmertipp zum Wochenende
Putengyros 100 g 1,69 €

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr
27.07.2026 - 31.07.2026

Mo.: Schweinebraten mit Spätzle und Gemüse
Di.: Fleischküchle mit Kartoffelsalat
Mi.: Grillteller mit Röstitaler
Do.: Schaschlik mit Bandnudeln
Fr.: Spaghetti Bolognese

Wir machen Urlaub vom
03.08.2026 - 23.8.2026